1223 Jugendliche sind bei „Mitmachen Ehrensache“ dabei

1223 Jugendliche haben einen Tag lang ehrenamtlich gearbeitet und spendeten ihren Lohn für soziale Projekte im Alb-Donau-Kreis.

EHINGEN – Insgesamt kamen so 38.332 Euro zusammen. Landrat Heiner Scheffold übergab die Spenden im Landratsamt an die Vertreter der 37 geförderten Projekte.

„Jeder Einzelne hat die Kraft, etwas zu verändern. Das haben die 1223 Schülerinnen und Schüler beim Projekt ‚Mitmachen Ehrensache bewiesen", sagte Landrat Heiner Scheffold.

Unter dem Motto „Jobben für einen guten Zweck“ arbeiteten die Jugendlichen einen Tag lang bei 768 Unternehmen, Institutionen und Vereinen. „Sowohl die Zahl der Teilnehmer als auch die Spendensumme ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Damit sind wir im Alb-Donau-Kreis erneut Spitzenreiter in Baden-Württemberg!“, freute sich der Landrat, heißt es in einer Mitteilung. Seit 2005 beteiligt sich das Aktionsbüro des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis an dem Projekt. Immer rund um den Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember können Jugendliche einen Tag lang in einem Betrieb ihrer Wahl arbeiten. Sie sammeln dabei nicht nur neue Erfahrungen, sondern tun auch etwas Gutes.

Ihren Lohn spenden sie an das Aktionsbüro, das damit verschiedene Projekte im Landkreis unterstützt. Welche Projekte gefördert werden, entscheidet eine Jury aus Jugendlichen und Mitarbeitenden des Kreisjugendrings.

In diesem Jahr erhalten 37 Projekte eine Förderung. Die Höhe der Förderung ist unterschiedlich und reicht von 180 Euro bis 2545 Euro. Gefördert werden unter anderem Schwimmkurse für Kinder mit Fluchterfahrung, ein Trommelworkshop, ein Hochseilgarten-Besuch und die Ausbildung von Streitschlichtern.

Landrat Scheffold bedankte sich bei allen Jugendlichen, die sich engagiert haben. „Sie unterstützen mit ihrem Einsatz konkrete Projekte hier im Alb-Donau-Kreis."

Ein besonderer Dank des Landrats ging an die teilnehmenden Betriebe, Vereine und Institutionen. „Sie bieten die Plattform für dieses Engagement und ermöglichen den Jugendlichen einen Einblick in ihren Arbeitsalltag.“ Besonders hob der Landrat das Engagement der Sparkasse Ulm und der Firma Liebherr hervor.

Als Dankeschön für ihren Einsatz waren alle Jugendlichen, die bei „Mitmachen Ehrensache“ mitgemacht haben, zu einem gemeinsamen Kinoabend eingeladen. Rund 250 Jugendliche nahmen daran Anfang März teil. (sz)

Scheckübergabe im Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit Landrat Heiner Scheffold und der Dezernentin für Jugend und Soziales, Michelle Flohr.

FOTO: LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS